

„Wehe, wenn wir losgelassen“

Allersberger Minihexen sind erstmals bei der Prunksitzung des fränkischen Narrennachwuchses dabei

Von Josef Sturm

Allersberg (HK) Welch eine Ehre! An dem Ort, an dem heute Abend ihrer großen Vorbilder, die Flecklshexen, in Aktion sind, waren erstmals die Allersberger Minihexen vertreten. Sie wirkten in Veitshöchheim bei der fränkischen Narrennachwuchssitzung „Wehe, wenn wir losgelassen“ mit.

Bereits zum zehnten Mal wurde diese Prunksitzung in den Mainfränkensälen veranstaltet und vom Bayerischen Fernsehen aufgezeichnet. Ausgestrahlt wird ein 75-minütiger Zusammenschnitt der zweieinhalbstündigen Sitzung am Faschingssonntag, 7. Februar, von 19 bis 20.15 Uhr im dritten Programm. Die Wiederholung folgt am Rosenmontag ab 14.15 Uhr.

Die Allersberger Minihexen hatten das närrische Gaudium im Vorjahr schon live im Saal miterlebt – und wurden heuer eingeladen, ihren hervorragenden Tanz bei der von Cedric Nappert und Nina Chochochaty moderierten Sendung aufzuführen. Wie die Profis meisterten die von Sabrina Kratzer-Wittgischlager, Désirée Schöll und David Kratzer trainierten und betreuten Allersberger Schützlinge ihr Debüt.

Die Allersberger waren bereits beim Auftakt in Aktion und begeisterten nach einer ausgezeichneten Bühnennrede und dem Sketch Bushaltestelle als achte Programmnummer mit ihrem Tanz. Zwar herrschte vor dem großen Auftritt doch et-



Bei der großen Prunksitzung des fränkischen Narrennachwuchses „Wehe, wenn wir losgelassen“ in Veitshöchheim erstmals dabei sind die Allersberger Minihexen. Zu sehen ist die Sitzung im Bayerischen Fernsehen am Faschingssonntag ab 19 Uhr und wiederholt wird sie am Rosenmontag ab 14.15 Uhr.

was Lampenfieber, aber als es dann so weit war, legten die Nachwuchsgruppen frei von jeglicher Angst ganz unbeschwert los und fetzten wie Wirbelwinde über die Bühne. Tosender Applaus belohnte ihre Trainingsmühen und ihren farbenfrohen Auftritt.

„Spitze“, „Das war cool“, „su-

per“ und „ganz schön heiß auf der Bühne“, so die spontanen Äußerungen der 16 kleinen Tänzerinnen und Tänzer nach ihrem Auftritt. Mit glänzenden Augen und vor Eifer ganz roten Backen gaben sie ihrer Freude Ausdruck. Strahlende Kinderaugen und lachende Gesichter konnte man auch bei den an-

deren Akteuren sehen, die nach ihrem eigenen Auftritt interessiert das närrische Geschehen im Saal auf den großen Leinwänden im Foyer weiterverfolgten.

Sehr angetan von ihrer quirligen Truppe war auch das Allersberger Trainer- und Betreuungsteam. Der Auftritt bei der gro-

ßen Nachwuchsshow bedeutete viel Einsatz, Organisation und Aufwand, aber die Mühe habe sich gelohnt, resümierten sie. Als große Ehre sahen nicht nur sie die Einladung an, sondern auch der Vorsitzende des Allersberger Faschingskomitees Bastian Schöll, Präsident Alexander Böck und Jugendbe-

treuerin Stefanie Sinke, die die Sitzung im Saal zusammen mit einigen Eltern, Großeltern und Fans mitverfolgten. Ihr Dank galt auch den Eltern, die das Ganze mitgetragen haben. Für die Kinder war die Fahrt und die Fernsehaufzeichnung ein sehr großes Erlebnis.

Ausgezeichnet waren die Beiträge der fränkischen Nachwuchskünstler aus Ober-, Unter- und Mittelfranken. Nicht nur wunderschöne Tänze, gelungene Wortbeiträge oder Rockmusik wurden zum Besten gegeben, sogar Bundeskanzlerin Angela Merkel trat mit einem sächsischen Coach in Aktion und alle wurden begeistert gefeiert beim großen Finale, bei dem auch die Allersberger Minihexen nicht fehlen durften.

„Wir sind alle stolz auf euch, dass ihr vor großem Publikum so ein Klasse Team wart“, hielten Landtagspräsidentin Barbara Stamm, die Leiterin des Studios Franken, Kathrin Degmair, und der neue stellvertretende Studiointerimleiter Norbert Küber fest. Sie dankten für die wertvolle Jugendarbeit, die in den Vereinen und beim Faschnachtsverband geleistet werde. „Wir haben große Talente im fränkischen Nachwuchs, ich freue mich schon, sie auf der Erwachsenenbühne zu sehen“, sagte Bernhard Schlereth, der Präsident des Faschnachtsverbandes Franken, der abschließend festhielt: „Wer die Zukunft sichern will, muss immer auf die Jugend setzen, denn ohne Jugend keine Zukunft.“

Freundkreis erwartet Gäste

Allersberg (rm) Neben dem Besuch von neun Gästen aus Frankreich zum Faschingsendspurt in Allersberg ist es beim jüngsten Treffen des Freundeskreises Saint Céré auch um den Jahresrückblick und um die kommenden Ereignisse gegangen. Das Bürgerfest und der Weihnachtsmarkt in der Marktgemeinde sind beim Rückblick im Mittelpunkt gestanden. Mit beiden Veranstaltungen waren die Anhänger der Partnerschaft voll und ganz zufrieden, konnten sie dabei doch viel Geld erwirtschaften, das beim Aufenthalt einer größeren Gruppe von Franzosen zur Kirchweih wieder gut gebraucht werden kann.

Denn in diesem Jahr wird das Partnerschaftskomitee aus Frankreich mit einer größeren Gruppe wieder die Begegnungsreise nach Allersberg unternehmen und für rund eine Woche zu Gast in der Marktgemeinde sein. Das konkrete Aufenthaltsprogramm wird nun nach den närrischen Tagen angegangen und vorbereitet. Voraussichtlich wird die Gruppe am Mittwoch, 27. Juli, in Allersberg ankommen und bis zum Dienstag, 2. August, bleiben.

In einem interessanten Aufenthaltsprogramm will der Freundeskreis Saint Céré in Zusammenarbeit mit dem Markt Allersberg den Franzosen seine engere und weitere Heimat mit einigen Highlights vorstellen. Die Gäste werden auch dieses Mal wieder bei privaten Gastgeberfamilien untergebracht. Wer einen oder mehrere Franzosen beherbergen möchte, kann sich mit den Mitgliedern des Freundeskreises in Verbindung setzen oder sich einfach mit einer E-Mail unter staedtepartnerschaft@allersberg.de melden.

Einladen wird der Freundeskreis auch heuer wieder zum Pétanquespiel auf dem Saint-Céré-Platz. Am 3. April erfolgt der Auftakt; dann trifft man sich jeweils am ersten Sonntag jedes Monats zu der typisch französischen Freizeitbeschäftigung.

DER TIPP ZUM WOCHENENDE

Hilpoltstein (HK) Faschingsmuffel haben es schwer an diesem Wochenende, denn der Veranstaltungskalender des Landkreises Roth ist gespickt mit diversen Bällen zur närrischen Jahreszeit und Kappenabenden.

Freitag

■ **„Neon“ heißt das Motto** beim Kellerfasching der Kolpingfamilie Allersberg mit DJ Klecks um 20 Uhr im Kolpinghaus.

■ **Auftritte der Gredonia** und der Gredinger Rosen sowie weitere lustige Einlagen sorgen für Unterhaltung beim Frauenbund-Faschingsball ab 19 Uhr im Gasthaus Athenus in Greding.

■ **Maxi Schafroth gastiert** mit seinem Kabarettprogramm „Faszination Bayern“ um 19.30 Uhr im Landgasthaus Zwick in Rudelsdorf.

■ **„Saturday Night Fever“** heißt das Thema beim Faschingsball des TSV Röttenbach um 19.30 Uhr in der Tanztenne Knäblein.

■ **Zweimal 30 Partien** werden beim Schafkopffest der Feuerwehr Solar um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus gespielt.

■ **Der „Rockfasching“** der Bavarian Highlander Motorcycle Group beginnt um 20 Uhr im Gredonia-Heim in Greding.

Samstag

■ **Bei einem Tag der offenen Tür** stellt sich von 10 bis 13 Uhr der Regenbogen-Kindergarten Thalmsäding vor.

■ **DJ Frisby, lustige Einlagen** und Überraschungen unterhalten die Besucher ab 20 Uhr beim Faschingsball der Feuerwehr Schwimmbach im ehemaligen Schulhaus.

■ **Ein buntes Programm** hat der Rother Carneval Verein für die Prunksitzung um 19.11 Uhr in der Kulturfabrik Roth vorbereitet.

■ **Der „Leben live“-Gottesdienst** wird um 19 Uhr in der Kirche St. Thomas in Eysölden gefeiert.

■ **Kappenabende veranstalten** die Feuerwehr Allersberg ab 19 Uhr im Gasthaus Goldener Löwe und der SV Eintracht Allersberg ab 20 Uhr im Sportheim.

■ **Die Bedlmusikanten** spielen zum Tanz beim Hausball der Kolpingfamilie Greding um 20 Uhr im Gasthaus Stern.



Eine groovige Mischung aus Soul, R&B, Funk und Jazz versprechen The Soulful Crackers für ihr Konzert heute Abend im Hilpoltsteiner Kreuzwirtskeller. Die achtköpfige Band um die charismatische Bluessängerin Marion Bachl steht für individuell arrangierte Covers von John Mayall, Kenny Neal, Joe Cocker, Keb Moorer und den Neville Brothers. Sie machen nicht zuletzt mit den Crackers Horns (Leo Jubl, Georg Haselbek und Peter Hofmann) ordentlich Dampf. Rolf Vitzthum, Schlagzeuger und Chef der Truppe, Attila Schrödel am Bass, Jochen Wolff an der E-Gitarre und Keyboarder Norbert Weintritt sind für starken Rhythmus und fetten Sound zuständig. Die Veranstaltung beginnt um 20.30 Uhr.

Foto: kwk

■ **Zum Multi-Kulti-Treff** lädt der Asylhelferkreis Heideck um 16 Uhr in das evangelische Gemeindehaus ein.

■ **Fasching feiert** der Frauenbund Laibstadt um 19.30 Uhr im Sportheim.

■ **DJ Ferdi und Auftritte** der Faschingsgesellschaft Gredonia aus Greding begleiten das muntere Faschingsstreben um 20 Uhr beim Blau-Weiß-Ball im Sportheim Burgriesbach.

■ **„Der Damenwal – Kabarett, das übers Wasser geht“** heißt das Programm von Faltsch Wagoni um 20 Uhr im Casa de la Trova Wendelstein.

■ **Beim Kinderfasching** der Arbeiterwohlfahrt Hilpoltstein kommen kleine Narren von 14 bis 17 Uhr im sozialen Kompetenzzentrum der Awo auf ihre Kosten.

■ **Showeinlagen** der umliegenden Faschingsvereine sorgen für Unterhaltung beim Dorrfasching ab 19.30 Uhr im Gemeinschaftshaus Hausen.

■ **Unter dem Motto „Blaue Nacht“** steht der Faschingsball mit dem Stammtisch Fanny um 20 Uhr in der Stadthalle Heideck.

■ **Spiele, fetzige Musik** und eine Tanzgarde sorgen für Spaß beim Familienfasching des Kindergar-

tens St. Martin Mühlstetten um 15 Uhr im TSV-Sportheim.

■ **Auf fantasievolle Kostüme** freuen sich die Faschingsfreunde Thalmsäding bei der Faschingsfete um 19.01 Uhr in der Turnhalle.

■ **Ein geselliges Beisammensein** im Fasching veranstaltet das Seniorenteam Kammerstein von 14 bis 17 Uhr im Bürgersaal.

■ **Unter dem Motto „Viva Las Vegas“** steht der Faschingsball der DJK Weinsfeld mit der Band Drylight um 20 Uhr im Sportheim.

■ **Die Rothseemusikanten** wollen für eine volle Tanzfläche beim Faschingsball des TSV Meckenhausen um 20 Uhr im Sportheim sorgen.

■ **Lustige Spiele und Tänze** hat die DJK Grafenberg für den Kinderfasching mit Auftritt der Showtanzgruppe Mühlbachlauscher um 14 Uhr im Sportheim vorbereitet.

■ **Für Unterhaltung** beim Schützenball des Schützenvereins Euerwang um 19.30 Uhr im Gemeinschafts- und Schützenhaus sorgen die Oberpfälzer Hoderlumpen sowie Garden aus Preith und Enkering.

■ **Bei einem Tag der offenen Tür** stellt sich von 14 bis 16 Uhr das Musikwerk Hilpoltstein der Öffentlichkeit vor.

Sonntag

■ **Ausschnitte aus seinem Programm** zeigt der Rother Carneval Verein Roth um 14.11 Uhr bei der Seniorenprunksitzung in der Kulturfabrik Roth.

■ **Die Thalmäs-Sing-Kids** gestalten den Familiengottesdienst um 9 Uhr in der Kirche St. Gotthard in Thalmsäding.

■ **In der Kirche St. Thomas** in Eysölden beginnt um 9.30 Uhr ein Kindergartens-Familiengottesdienst.

■ **Rock, Pop und Filmmusik** für Kirchenorgel präsentiert Patrick Gläser unter dem Titel „Orgel rock – Tour 4“ in der katholischen Kirche Roth.

■ **Der Kinderkirche** um 10.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche Hilpoltstein schließt sich ein Familienbrunch im Hofmeierhaus an.

■ **Aus dem Liederheft** „Land um Stauf“ wird beim Volksliedersingen um 13.30 Uhr in der Scheunenwirtschaft Pflugschmühle gesungen.

■ **Den Auftakt** der Faschingszüge im Landkreis macht um 14 Uhr der Zug in Schwand.

■ **Mit der Pferdekutsche** fahren die Kinder ins Sportheim zum Kinderfasching der DJK Untermäding. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Schulhaus.

Kellerfasching in Allersberg

Allersberg (rm) Der Kellerfasching der Kolpingfamilie Allersberg findet am heutigen Freitag ab 20 Uhr im Keller des Kolpinghauses statt. Nachdem die Premiere im vergangenen Jahr bombig eingeschlagen hat, folgt nun die zweite Auflage. Eingeladen sind alle zwischen 16 und 99 Jahren, der Eintritt kostet fünf Euro. Auch ein Thema gibt es wieder. Es heißt „Neon“, weshalb die Besucher möglichst in hellen und neonfarbenen Kostümen erscheinen sollen, da auch die extra angebrachte Dekoration im beeindruckenden Keller darauf ausgerichtet ist. Für die richtige Faschingsstimmung wird DJ Klecks die Platten auflegen.

Stein fällt auf Motorhaube

Allersberg (HK) Ein Stein ist einer 36-Jährigen aus Allersberg auf ihr Auto gefallen. Die Frau fuhr am Mittwochnachmittag auf der Staatsstraße von Roth nach Allersberg hinter einem Lastwagen. Auf Höhe der Wagnersmühle fiel nach ihren Angaben der Stein vom Lastwagen und traf ihre Motorhaube. Zu Hause stellte sie dann eine Delle im Blech fest. Der Schaden wurde auf einige hundert Euro geschätzt. Die Geschädigte hatte sich das Kennzeichen des Lastwagens gemerkt.

Vorfahrt missachtet

Allersberg (HK) Schaden in Höhe von 7000 Euro ist bei einem Unfall am Sonntagmittag in Brunnau entstanden. Eine 62-jährige Autofahrerin aus Allersberg war in Richtung Staatsstraße unterwegs als eine 73-jährige Nürnbergerin mit ihrem Auto die Staatsstraße verlassen wollte. Sie fuhr die parallel verlaufende Straße in Richtung Parkplatz. An der Kreuzung missachtete die 62-Jährige die Vorfahrt und es kam zum Zusammenstoß. Verletzt wurde niemand.